



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Bundeszentrale Träger der Kinder- und  
Jugendhilfe im Bereich Internationale  
Jugendarbeit des KJP des Bundes  
Obersten Landesjugendbehörden  
nachrichtlich: BVA, Ref. II A 4, TANDEM,  
ConAct, Stiftung DRJA, IJAB, DFJW,  
DPJW, BRH

## Uwe Finke-Timpe

Leiter des Referats 504  
Europäische und internationale Jugendpolitik

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn

TEL +49 (0)3018 555-1973  
FAX +49 (0)3018 555-41973  
E-MAIL antje.sember@bmfsfj.bund.de  
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Bonn, den 07.06.2010  
GZ 504-2192/000

## Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) 2010 Internationale Jugendarbeit hier: Antragsverfahren für das Jahr 2011

### Anlage:

- Liste der Ansprechpartner im BVA

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Förderung von Maßnahmen der internationalen Jugendarbeit nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) teile ich Ihnen folgende Rahmenbedingungen mit:

In Umsetzung der Konzeption „Umgestaltung der bilateralen Sonderprogramme der internationalen Jugendarbeit des KJP“ vom 13. Mai 2008 werden weitere bilaterale Sonderprogramme in ihrer bisherigen Form aufgelöst und gehen in die längerfristige Förderung der internationalen Jugendarbeit bundeszentraler Träger gemäß Nr. III.3.4.3 RL-KJP ein.

Im Jahr 2011 werden bilaterale Sondermaßnahmen gemäß Nr. III.3.4.1.3 RL-KJP nur noch für Vorhaben mit Japan, China und den Ländern des JPE-Programms gefördert. Für diese Maßnahmen gilt als Antragsschluss beim Bundesverwaltungsamt, Referat II A 4, 50728 Köln, der 1. Dezember 2010.

Die Antragstellungen der Bundesländer sind bis 31. Dezember 2010 an das BMFSFJ zu richten.



SEITE 2

Die Antragsfrist ist verbindlich und nur fristgerecht eingegangene Anträge können bei der Planung der Mittelvergabe berücksichtigt werden. Anträge regionaler und lokaler Träger sind über die zuständige Oberste Landesjugendbehörde (OLJB) bzw. über die bundeszentralen Träger (Zentralstellen) einzureichen.

Das Antragsverfahren für die Vorhaben mit Tschechien, Israel und Russland bleiben davon unberührt. Antragsschluss ist 1. Oktober 2010.

Die Antragstellung für Israel erfolgt bei

ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch  
Altes Rathaus - Markt 26  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel: 03491/ 4202-60  
Fax: 03491/ 4202-70  
Internet: [www.ConAct-org.de](http://www.ConAct-org.de)  
E-Mail: [info@ConAct-org.de](mailto:info@ConAct-org.de)

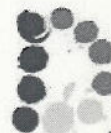
Die Antragstellung für Tschechien erfolgt beim

Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch TANDEM  
Maximilianstr. 7  
93047 Regensburg  
Tel: 0941/ 58 557-0  
Fax 0941/ 58 557-22  
Internet: [www.tandem-org.de](http://www.tandem-org.de)  
E-Mail: [tandem@tandem-org.de](mailto:tandem@tandem-org.de)

Die Antragstellung für Russland erfolgt bei der

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH  
Mittelweg 117 b  
20149 Hamburg  
Tel: 040/8788679-0  
Fax: 040/8788679-20  
Internet: [www.stiftung-drja.de](http://www.stiftung-drja.de)  
E-Mail: [info@stiftung-drja.de](mailto:info@stiftung-drja.de)

Zur besseren Koordinierung der Kooperationen erfolgt die Antragstellung für Tschechien, Israel und Russland bei den jeweiligen Koordinierungsbüros. Sollten die dort zur Verfügung



SEITE 3

stehenden Mittel für förderfähige Maßnahmen nicht ausreichen, so ist dann eine Antragstellung im Rahmen der längerfristigen Förderung bundeszentraler Träger möglich.

Die Termine der Antragstellung für die dem Länderverfahren angeschlossenen Einrichtungen und Vereine bitte ich Sie bei den zuständigen Obersten Jugendbehörden zu erfragen.

Für die Vergabe von Rücklaufmitteln für noch nicht begonnene Vorhaben können Anträge bis zum 1. Juli 2011 eingereicht werden.

Im Übrigen gelten alle weiteren Informationen aus dem Terminschreiben vom 8. Juni 2007 (kann unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) eingesehen und heruntergeladen werden), insbesondere zu

- Finanzierung von trilateralen Maßnahmen
- Priorisierung der Anträge durch die Zentral- und Länderstellen
- Vorzeitigem Maßnahmebeginn
- Maßnahmen im grenznahen Raum
- Negativliste für die Verwendung von Zuschlägen
- Verlängerung von Aufenthalten im Ausland aus persönlichen Gründen
- die im Internet verfügbaren Fahrkostentabellen für Europa, USA und Russland
- Gender Mainstreaming
- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Dieses Schreiben finden Sie auch unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) als pdf-Datei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Uwe Finke-Timpe

**Zuständigkeiten Referat II A 4  
Bereich BMFSFJ:**

KJP international

<b>Referatsleitung Frau Preuschoff 0228 99/358-8645</b>			
<b><u>Sachbearbeitung</u></b>	<b>Vertretung</b>	<b>Aufgaben</b>	<b>Programm-Nr.</b>
<b>0228 99/ 358 –</b>			
<b>Frau Eckhardt</b> Tel. 8647	Frau Schumacher	* Musikalischer Jugendaustausch * Mutilaterale Maßnahmen	14.03.03 14.01.04
<b>Frau Engels</b> Tel. 8646	Herr Magulski/ Frau Schumacher	* Längerfristige Förderung – Jugendgemeinschaftsdienste) * Länderverfahren (Sonderprogramme und Globalmittel) * Trägerkonferenz IJGD * Ukraine * Baltikum * Mongolei	14.01.02   14.02.08 14.02.01 14.02.06
<b>Herr Magulski</b> Tel. 8659	Frau Engels/ Frau Schumacher	*Längerfristige Förderung - Jugendverbände (Globalprogramm)	14.01.01
<b>Frau Rebhan</b> Tel. 8657	Herr Tichi	* Japan * China	14.02.06 14.02.06
<b>Herr Tichi</b> Tel. 8649	Frau Rebhan	* Türkei * Palästina * JPE	14.02.05 14.02.05 14.04.03 14.02.09
<b>N.N.</b>	Frau Eckhardt	* Bildungseinrichtungen * Slowakei * Finnland * Großbritannien * Spanien * Kasachstan	14.01.03 14.02.01 14.02.01 14.02.01 14.02.01 14.02.08